Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

09.06.2026

In Wohnung eingebrochen - Tatverdächtiger gestellt | Portemonnaie aus Rucksack gestohlen

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 280|26

Autoren: Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh), Sophia Zeidler (sz)

Landeshauptstadt Dresden

In Wohnung eingebrochen – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 09.06.2026, 02:00 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

In der Nacht zu Dienstag haben Polizisten einen mutmaßlichen Einbrecher (28) in einer Wohnung an der Erna-Berger-Straße gestellt.

Zeugen alarmierten die Polizei darüber, dass ein Mann die Haustür eines Mehrfamilienhauses aufgetreten hatte und augenscheinlich in eine Wohnung des Hauses eingebrochen war. Die Beamten stellten den 28-Jährigen, während er sich in der Küche an Lebensmitteln bediente. Sie nahmen den Deutschen fest und ermitteln nun wegen des Einbruchs gegen ihn. Der Wert des Diebesguts beträgt rund 30 Euro, der Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert. (lr)

In Autos eingebrochen

Zeit: 07.06.2026, 18:00 Uhr bis 08.06.2026, 21:45 Uhr

Ort: Dresden-Blasewitz/Laubegast/Mockritz

Unbekannte sind von Sonntag zu Montag in Dresden in drei Autos eingebrochen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auf der Reinhold-Becker-Straße schlugen die Täter eine Seitenscheibe eines Hyundai Kona ein und stahlen eine Geldbörse vom Sitz. Diese fanden Zeugen später in einer Hecke in der Nähe. Es fehlten daraus mehrere Geldkarten, Dokumente sowie etwas Bargeld. Mit einer der Karten kauften die Täter zwischenzeitlich Tabakwaren. Der Sachschaden beträgt rund 200 Euro.

Auch von einem VW Caddy auf der Neuberinstraße schlugen die Unbekannten eine Scheibe ein und stahlen daraus eine Handtasche. Diese fanden die Beamten kurze Zeit später in der Nähe. Einige Geldkarten sowie Bargeld und persönliche Gegenstände waren nicht mehr in der Tasche. Der Wert des Diebesgutes wurde mit etwa 180 Euro, der Sachschaden mit rund 500 Euro beziffert.

Einen Laptop im Wert von rund 1.200 Euro stahlen die Täter vom Rücksitz eines Audi A4 auf der Eigenheimstraße. Dazu schlugen sie eine Seitenscheibe des Wagens ein und verursachten einen Schaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Die Polizei rät:

– Schließen Sie immer Türen, Fenster, Kofferraum und Schiebedach, auch wenn Sie im Auto übernachten!

– Lassen Sie keine Wertsachen oder Taschen sichtbar im Auto liegen, auch wenn Sie das Fahrzeug nur kurz verlassen! Lassen Sie grundsätzlich keine Sachen im Auto! Glasscheiben bieten keinen wirksamen Schutz vor Diebstählen.

– Informieren Sie bei einem Diebstahl sofort die Polizei! (lr)

Einbrecher stahlen Buntmetall

Zeit: 05.06.2026, 16:15 Uhr bis 08.06.2026, 11:40 Uhr

Ort: Dresden-Radeberger Vorstadt

Einbrecher haben Buntmetall aus einem Schulgebäude an der Marienallee gestohlen.

Die Täter schlugen ein Fenster ein und gelangten so ins Innere. Sie stahlen Kupfer und Messing im Wert von rund 7.000 Euro aus einem Werkraum. Der Sachschaden wurde mit etwa 200 Euro angegeben. (uh)

Kabel von Baustellen gestohlen

Zeit: 08.06.2026, 12:45 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt/Seidnitz

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in zwei Baustellen an Schulen eingebrochen.

An der Großenhainer Straße entwendeten die Täter etwa 20 Meter eines Kabelbaums sowie diverse Werkzeuge. Der Wert des Diebesguts wird auf etwa 2.800 Euro geschätzt.

Auf einer Baustelle an der Bodenbacher Straße brachen die Unbekannten Baustromkästen auf und entwendeten etwa 30 Meter Kupferkabel im Wert

von ca. 1.500 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (sz)

Landkreis Meißen

Portemonnaie aus Rucksack gestohlen

Zeit: 08.06.2026, 18:45 Uhr

Ort: Riesa

Am Montag haben Unbekannte das Portemonnaie eines Seniors (85) aus einem Rucksack gestohlen.

Die Täter verschafften ich auf bislang unbekannte Art Zugang in das Haus an der Langen Straße. Von dort entwendeten sie dann die Geldbörse mit etwa 140 Euro Bargeld. (sz)

Auffahrunfall

Zeit: 08.06.2026, 18:45 Uhr

Ort: Großenhain

Auf der Radeburger Straße sind ein Renault Megane (Fahrerin 73) und ein Opel Corsa (Fahrerin 30) zusammengestoßen.

Die 73-Jährige fuhr auf den Opel auf, der verkehrsbedingt gehalten hatte. Ein Kind (2) im Opel wurde zur Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. (uh)

Drei Autos bei Unfall beschädigt

Zeit: 08.06.2026, 18:40 Uhr

Ort: Klipphausen, A 4

Auf der Autobahn 4 sind am Montag drei Autos bei einem Unfall beschädigt worden. Ein Fahrer (60) war ohne Fahrerlaubnis unterwegs.

Der 60-Jährige war mit einem VW Touareg auf dem linken Fahrstreifen in Richtung Chemnitz unterwegs. Zwischen der Abfahrt Wilsdruff und dem Dreieck Nossen kam er nach rechts ab und stieß mit einem Seat Leon (Fahrer 23) zusammen, der auf dem mittleren Fahrstreifen fuhr. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand. Kurz nach der Kollision fuhr ein 39-Jähriger mit einem Opel Cascada durch Trümmerteile. Dabei wurde ein Reifen des Wagens beschädigt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 35.000 Euro.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der 60-Jährige keine Fahrerlaubnis besitzt. Sie fertigten die entsprechenden Anzeigen gegen den Deutschen. (lr)

Unfall beim Überholen

Zeit: 08.06.2026, 13:50 Uhr

Ort: Lampertswalde

Am Montag ist auf der B 98 ein Honda Accord (Fahrer 23) mit einem Renault Alaskan (Fahrer 47) kollidiert.

Beide Fahrzeuge waren auf der B 98 in Richtung Quersa unterwegs. In Höhe Lampertswalde setzten sowohl der Honda als auch der Renault zum Überholen eines Lasters an. Dabei kollidierten die Autos miteinander. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden kann aktuell noch nicht beziffert werden. (sz)

Ohne Fahrerlaubnis und Versicherung gefahren

Zeit: 08.06.2026, 21:50 Uhr

Ort: Coswig, OT Neusörnewitz

Auf der Fabrikstraße haben Polizisten am Montagabend eine E-Bike-Fahrerin (19) gestoppt, deren vermeintliches Fahrrad sich als Kraftrad herausstellte.

Die Beamten sahen die E-Bike-Fahrerin, die sich ohne zu treten mit mehr als 20 km/h fortbewegte. Sie stoppten die Frau und stellten fest, dass das Zweirad mit Motorkraft fuhr. Damit ist sowohl eine Pflichtversicherung nötig, als auch ein Führerschein Voraussetzung zum Fahren. Beides konnte die 19-Jährige nicht vorweisen. Die Beamten stellten das Fatbike sicher und ermitteln nun wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gegen die Deutsche. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kinder beschimpft

Zeit: 08.06.2026, 21:05 Uhr

Ort: Freital-Deuben

Am Montagabend hat ein Mann (55) zwei Kinder (8,12) an der Dresdner Straße rassistisch beschimpft.

Die beiden Jungen hatten zuvor im Hof Fußball gespielt. Der 55-Jährige fühlte sich durch den Lärm der spielenden Kinder belästigt, bedrohte diese und beleidigte sie rassistisch. Der Staatsschutz ermittelt nun wegen Volksverhetzung gegen den Deutschen. (sz)

Autofahrer ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 08.06.2026, 06:15 Uhr

Ort: Pirna

Polizisten des Reviers Pirna haben einen Autofahrer (48) gestoppt, der ohne Führerschein unterwegs gewesen ist.

Die Beamten hielten einen Ford Mondeo auf der Brückenstraße an. Der 48-Jährige am Steuer hatte keine Fahrerlaubnis, wie die Überprüfung ergab. Die Polizisten behielten die Fahrzeugschlüssel ein und fertigten die entsprechende Anzeige gegen den Deutschen. (uh)

Kabel heruntergerissen

Zeit: 08.06.2026, 10:30 Uhr

Ort: Hohnstein, OT Ulbersdorf

Am Montagvormittag hat ein unbekannter Lasterfahrer ein Stromkabel auf der Dorfstraße beschädigt.

Ein blauer Lkw, der einen Container geladen hatte, fuhr auf der Dorfstraße und blieb dabei an einem über die Straße gespannten Stromkabel hängen. Dieses riss und fiel auf die Straße. Der Lkw-Fahrer fuhr weiter. Der Sachschaden wurde mit rund 1.000 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen der Unfallflucht. (lr)

Zwei Autos mit Reh kollidiert

Zeit: 08.06.2026, 19:05 Uhr

Ort: Bannewitz

Am Montagabend ist auf der S 191 ein Reh mit zwei Fahrzeugen kollidiert.

Ein Skoda Octavia (Fahrerin 40) war aus Richtung Goppeln in Richtung Bannewitz unterwegs, als das Tier unvermittelt auf die Straße sprang. Der Skoda kollidierte mit dem Reh, welches darauf auf die Gegenfahrbahn geriet und dort mit einem VW Golf (Fahrerin 62) zusammenstieß. Das Reh verstarb an der Unfallstelle. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 3.000 Euro. (sz)